

Schulbrief

27.4.2022

Liebe Schulgemeinschaft,

die ersten Flüchtlingskinder des Kriegs in der Ukraine sind bei uns angekommen. Während die Mühlau-Grundschule schon vor den Osterferien zahlreiche ukrainische Kinder aufgenommen hatte, haben die neue Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Hahnheide, [Frau Hemming](#), und ich in den Ferien zusammen mit dem Schulträger die älteren Schülerinnen und Schüler unseren beiden weiterführenden Schulen zugeordnet. Gleich nach Ostern haben wir also 21 ukrainische Kinder - vornehmlich im 9. Jahrgang - aufgenommen. Herzlich willkommen, тепле привітання! Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Beck und Frau Cramme zur Verfügung. Vielen Dank für das große Engagement!

Unsere ukrainischen Schülerinnen und Schüler laufen zwar regulär in ihren Klassen mit, benötigen aber für ihren teils unregelmäßig weiter stattfindenden Online-Unterricht aus ihrer Heimat immer wieder Rückzugsmöglichkeiten. Dafür haben wir bis zu den Sommerferien den Raum 008 bereitgestellt, der zudem als Treffpunkt für die ukrainischen Schülerinnen und Schüler dient. Frau Schnepel und Frau Detels haben diese Woche dankenswerterweise mit etwas DAZ<sup>1</sup>-Unterricht begonnen, was aber noch ausgebaut werden muss. Hierfür bemühen wir uns weiter um qualifizierte Lehrkräfte sowie um [DAZ-Unterstützungskräfte](#), doch das ist eine landesweite Herausforderung.

Sehr viel Integration wird von unserer Schülerschaft geleistet, die sich offen und hilfsbereit zeigt. So auch die Einrichtungen und Familien, die Geflüchtete aufgenommen haben und im Alltag an allen möglichen Stellen unterstützen. Vielen Dank an alle! Wir werden uns alle zusammen bestmöglich bemühen.

Mit dem Ende der Maskenpflicht sind wir nun im Schulgebäude zumeist immer noch mit Maske unterwegs, sind aber entspannt im Miteinander, wenn es nicht einheitlich gehandhabt wird. Jeder darf weiterhin sich und andere schützen. Das Testen läuft weiter wie bisher zweimal wöchentlich in häuslicher Eigenverantwortung. Testkits dafür werden von uns gestellt. Das regelmäßige Lüften ist gemäß Vorgabe im [Hygieneleitfaden](#) weiterhin Pflicht! Das Essen und Trinken ist im Gebäude zwar prinzipiell wieder erlaubt, es gilt aber die [Hausordnung](#), wonach dies in den Räumen mit Teppichboden nicht gestattet ist. Vielfaches, gemeinsames Essen ohne Abstand im Klassenraum ist aber noch nicht ratsam: Nicht alles, was erlaubt ist, ist auch sinnvoll.

Gerade schreiben unsere Abiturientinnen und Abiturienten ihre schriftlichen Prüfungen und wir hoffen, dass sie und natürlich auch ihre Lehrkräfte in dieser kritischen Zeit möglichst von Corona oder Quarantäne verschont bleiben. Ganz ohne Nachschreibtermine wird es aber absehbar nicht klappen. Den Prüflingen wünschen wir weiter gutes Gelingen!

Am 17. März fand in Hamburg der spanische [Vorlesewettbewerb „Leo, Leo“](#) statt. Wir gratulieren Ksenija Ehrigsen (9e) für ihren zweiten Platz in der Endrunde der Gruppe A2 (zweites Lernjahr). Vielen Dank auch an Maya Abad Wirschal (9e) und Frau de la Rubia für die Begleitung und die Jury-Arbeit. Der [Vorlesetag Französisch](#) fand dann am 1. April bei uns in der Schule für die Jahrgänge 7, 9 und E statt. Auch dort siegte Ksenija Ehrigsen in ihrem Jahrgang! Wir gratulieren ebenfalls Jette Wittern (7b) und Lea Jolie Gottwald (Ea). Herzlichen Dank für die Organisation und die Jury-Arbeit an Frau Dilba, Frau Lindhorst, Frau Lorentzen und Frau Siebert.

Morgen, am 28. April, ist wieder der alljährliche [Girls' and Boys' Day](#). Viele Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 schnuppern für einen Tag in die Berufswelt. Diese Aktion, die auch „Zukunftstag“ genannt wird, hat die Zielrichtung, dass man einmal genau gegen die „typische“ Geschlechts-Orientierung von Berufen den Blick öffnet. Wir sind gespannt, was unsere Schülerinnen und Schüler berichten!

Noch ein Tipp: Auf unserer Homepage haben wir ein [Formular zur Abwesenheitsmeldung](#). Nutzen Sie dies gerne um unser Sekretariat morgens von telefonischen Krankmeldungen zu entlasten.

Zum Schluss wünsche ich wieder allen Familien, die aktuell von Corona betroffen sind, alles erdenklich Gute, Gesundheit, ggf. eine schnelle und vollständige Genesung sowie viel Kraft beim Durchstehen. Allen anderen wünsche ich weiterhin Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

*Th. Glaser*

Schulleiter

---

<sup>1</sup> „DAZ“: Deutsch als Zweitsprache